



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Dienstag, 10.05.2016
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:55 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Verein "Leiser!", Vorstellung des Vereins und ggf. Beschluss über den Beitritt | HA/300/2016 |
| 2 | Bauantrag zur Errichtung eines Ärztehauses, FINr. 4592/1, Zeller Str. 6 | BV/400/2016 |
| 3 | Bebauungsplan "Freizeit- und Sportanlagen Fahräcker"; Erörterung zum weiteren Verfahren | HA/295/2016 |
| 4 | Vertragsverlängerung Straßenbeleuchtungsvertrag mit den Stadtwerken Würzburg AG und 1. Nachtrag | BV/398/2016 |
| 5 | Informationen und Termine | HA/298/2016 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Bauer, Christian
Etthöfer, Peter 2. BGM
Götz, Lukas
Götz, Norbert
Haupt, Simon
Haupt-Kreutzer, Christine
Kircher, Daniela
Lutz, Werner
Marquardt, Angela
Raps, Andreas
Reuther, Marion
Stadler, Werner
Tratz, Norbert
Will-Lutz, Barbara
Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Verein "Leiser !", Vorstellung des Vereins und ggf. Beschluss über den Beitritt
--------------	--

Nach dem Beschluss aus der letzten Gemeinderatssitzung zum Antrag auf Beitritt der Gemeinde Margetshöchheim zum Verein „Leiser ! Bürgerinitiative gegen Lärm in Stadt und Landkreis Würzburg“ sollte dem Vereinsvorstand Gelegenheit gegeben werden, den Gemeinderat über die Vereinsziele näher zu informieren.

Herr Ralf Pätzold musste den vereinbarten Termin kurzfristig aufgrund beruflicher Verhinderung absagen.

Die CSU-Gemeinderatsfraktion nahm daraufhin die Kommentierung des Ergebnisses dieses Tagesordnungspunktes aus der letzten Sitzung auf der Homepage einer Gemeinderatsfraktion zum Anlass, den Umgang mit den Gemeinderatskollegen sowie mit Bürgern und Gruppierungen zu erörtern. Wenn anders Denkende öffentlich an den Pranger gestellt werden, sei dies für den Umgang untereinander und die sachliche Diskussion im Gemeinderat eine erhebliche Belastung. Die in einem Schriftstück zusammengefassten Bedenken wurden an die Gemeinderatsfraktion der MM übergeben.

Auch aus der SPD-Fraktion wurde vorgetragen, dass redaktionelle Beiträge auf keinen Fall diffamierenden Charakter enthalten sollten, sondern ein respektvoller Umgang miteinander gewährleistet bleiben sollte.

Aus der MM-Fraktion wurde auf das Recht der Pressefreiheit verwiesen. Einzelne in der Diskussion angeführte Begriffe seien möglicherweise missverständlich; im Übrigen sei man immer bereit Textstellen, die möglicherweise die Persönlichkeitsrechte verletzen, aus der Veröffentlichung zu entfernen.

Nach weiterer, sehr eingehender Beratung fasste der Gemeinderat zum Tagesordnungspunkt schließlich folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vertagung des Tagesordnungspunktes über den Beitritt zum Verein „Leiser ! Bürgerinitiative gegen Lärm in Stadt und Landkreis Würzburg“ zu.

mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1

TOP 2	Bauantrag zur Errichtung eines Ärztehauses, FINr. 4592/1, Zeller Str. 6
--------------	--

Das Baugrundstück zwischen Wiesenweg und Zeller Straße befindet sich planungsrechtlich im Innenbereich gem. § 34 BauGB. Nach den Festsetzungen des Flächennutzungsplanes befindet es sich zwischen dem Gewerbe- und Wohnbereich.

Gegenüber der vorhergehenden Planung wurde das Ärztehaus mit Café um ein Geschoss auf drei Geschosse reduziert, auch das vorher geplante „Zahnärztehaus“ ist nicht mehr in der Planung enthalten. Die früher mit der Großbäckerei Götz bebaute Fläche bleibt zunächst

unbeplant; ein Teilbereich soll als Parkplatzfläche dem Ärztehaus zugeordnet werden. In Richtung Norden wird das Gebäude auf eine Geschosshöhe abgestuft. Eine Zufahrt zum Wiesenweg ist nicht vorgesehen bzw. durch eine Stützmauer getrennt. Im Untergeschoss soll ein Café sowie eine Apotheke eingerichtet werden. Ein geplanter Werbepylon an der Zeller Straße soll die Einrichtungen bewerben. Da der Bauantrag kurzfristig eingereicht wurde, ist die Nachbarbeteiligung noch zu ergänzen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 3 Bebauungsplan "Freizeit- und Sportanlagen Fahräcker"; Erörterung zum weiteren Verfahren

Der Gemeinderat hatte am 10.04.2012 beschlossen, einen Bebauungsplan für das Sondergebiet „Freizeit- und Sportanlagen Fahräcker“ aufzustellen und gleichzeitig eine Veränderungssperre zu erlassen. Nach dem gültigen Flächennutzungsplan ist dieses Gebiet für die Entwicklung von Sportanlagen vorgesehen.

Das Aufstellungsverfahren konnte damals nicht weiter fortgesetzt werden, weil Änderungen am Stegabgang erforderlich waren und die Planungen im Bereich der Vereinsgebäude für die SGM 06 sowie für die Segelkameradschaft Maintal e.V. noch nicht abschließend vorlagen.

Die mit Bekanntmachung vom 13.04.2012 in Kraft getretene Veränderungssperre trat nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft.

Um dieses Gebiet der Zweckbestimmung entsprechend für Sport- und Freizeitanlagen zu sichern, und gegenläufige Entwicklungen zu vermeiden, wird vorgeschlagen, das Bebauungsplanverfahren fortzusetzen. Hierbei können nun die bestehenden Planungen der SGM 06, der Segelkameradschaft Maintal, die Neuplanung des Mainstegs und die Planung des Parkplatzes am Fahrweg einbezogen werden.

Im Gemeinderat wurde einvernehmlich die Meinung vertreten, dass es mittel- bzw. langfristig das Ziel sein müsse, die gemeindlichen Sportanlagen im Bereich Fahräcker anzusiedeln. Dies sei auch bereits im Flächennutzungsplan so dargestellt. Insofern sei es auch für die Zukunft konsequent, ein entsprechendes Bauleitverfahren nun, nachdem alle Rahmenbedingungen definiert sind, umzusetzen.

Weiterhin wurde erörtert, auch den Bereich des Grillplatzes in den Bebauungsplan einzubeziehen und somit diesen Bebauungsplan bis zur Bahnbrücke fortzusetzen. Die sich hieraus ergebenden Konsequenzen und Möglichkeiten sollten eingehend geprüft werden und im Rahmen des weiteren Verfahrens erörtert werden.

Weiterhin wurde es für sinnvoll und notwendig erachtet, zur Sicherung der Bauleitplanung erneut eine Satzung über eine Veränderungssperre zu erlassen. Hierdurch entsteht die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren das Bebauungsplanverfahren abzuschließen.

Nach weiterer, eingehender Erörterung fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, das Verfahren für den Bebauungsplan Sondergebiet „Freizeit- und Sportanlagen Fahräcker“ fortzusetzen und eine Veränderungssperre im Umfang des früheren Geltungsbereiches zu erlassen.

15 : 1 Stimmen.

2. Gleichzeitig wird die Verwaltung aufgefordert, die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Erweiterung des Bebauungsplanes in Richtung Süden zu prüfen.
16 : 0 Stimmen.

TOP 4 Vertragsverlängerung Straßenbeleuchtungsvertrag mit den Stadtwerken Würzburg AG und 1. Nachtrag

Der bestehende Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Stadtwerke Würzburg AG läuft am 31.12.2016 aus. Er verlängert sich jeweils um weitere 5 Jahre, sofern nicht 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

Rechtzeitig vor der Verlängerung des Straßenbeleuchtungsvertrags hat die Stadtwerke Würzburg AG einen 1. Nachtrag zum Straßenbeleuchtungsvertrag eingereicht, der spätestens bis zum 31.05.2016 entschieden werden soll.

Die Verlängerung des Straßenbeleuchtungsvertrages, unter den neuen Bedingungen des 1. Nachtrags, würde vom 01.01.2017 bis 31.05.2021 (5 Jahre) laufen.

Die wichtigsten Änderungen sind:

Der Umfang der Leistung beinhaltet jetzt auch die Standsicherheitsprüfung der Masten in Form einer optischen Kontrolle und Dokumentation im Rahmen der Turnusarbeiten (1 x alle 5 Jahre).

Für LED-Leuchten, Induktionsleuchten oder ähnliche Einsparleuchten wird im 1. Nachtrag Ziffer 4.2 Abs. 2 vermerkt:

„Kommt es in der Vertragslaufzeit zu Mängeln an LED-Leuchten, z.B. Austausch des LED-Moduls, des Vorschaltgerätes oder Austausch des Retrofit-LED-Einsatzes, so sind die Kosten für den Materialersatz durch die Kommune zu tragen, sofern hierfür keine Herstellergarantie greift“.

Die Kostenpauschale erhöht sich für die Standardleuchten (HQL; Natriumdampf- und Leuchtstofflampen) von 19,65 € auf 24,35 € netto je Brennstelle und Jahr.

Die Kosten für die LED Lampen und kommunale Sonderleuchten bleiben unverändert bestehen (Neu: Ziffer 5.1).

Dies bedeutet für den momentanen Bestand eine Kostenerhöhung von 2.007,89 € pro Jahr.

Hinsichtlich der Kostenerhöhung wurde darauf verwiesen, dass die angebotene Kostenpauschale im Vergleich zu anderen Anbietern als preisgünstig bzw. angemessen bewertet werden kann.

Beschluss:

Der 1. Nachtrag zum Straßenbeleuchtungsvertrag –Komplett– ist bekannt und wird in der vorliegenden Form akzeptiert.

Die Dauer des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrags, mit den Änderungen gem. 1. Nachtrag, wird um weitere 5 Jahre verlängert.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 5 Informationen und Termine

- Satzungsmuster für eine „Sicherheitssatzung“

Die Fraktionen erhalten entsprechende Satzungsmuster anderer Gemeinden. Der Erlass einer entsprechenden Satzung soll in einer der nächsten Sitzungen erörtert werden, ggf. könne eine Vorberatung in einem Ausschuss stattfinden.

- Mitteilung des Ergebnisses des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP)
Bürgermeister Brohm machte die erfreuliche Mitteilung, dass der im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes beantragte Umbau des Rathauses in vollem Umfang gefördert wird. Zur beantragten Investitionssumme von 560.000 € wird für den barrierefreien Ausbau mit Einbau eines Aufzuges ein Zuschuss in Höhe von 508.000 € in Aussicht gestellt.
- Termine
11.05.2016: Sitzung der Gemeinschaftsversammlung
18.05.2016, 19:30 Uhr: Sitzung der Festgemeinschaft
21.05.2016, 9 Uhr: Grenzgang der Feldgeschworenen
30.05.2016, 19:30 Uhr: Sitzung Ausschuss Soziales, Kultur und Sport (mainART)
31.05.2016, 14 Uhr: fünf Jahre Tagespflege Margetshöchheim
02.06.2016, 19 Uhr: Sitzung Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
04./05.06.2016: 70 Jahre CSU Margetshöchheim
09.06.2016, 17 Uhr: Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden
11.06.2016, 8 Uhr: Feldgeschworenentag in Leinach
12.06.2016, 10 Uhr: Hafenfest der Segelkameradschaft Maintal e.V.
14.06.2016, 19:30 Uhr: nächste Gemeinderatssitzung
- Gemeinderat Tratz erkundigte sich zum Ende der öffentlichen Sitzung über den Verfahrensstand zum „Aktionsplan Barrierefreie Gemeinde“ und empfahl, den Vorschlag zur Aufnahme eines zinslosen Darlehens für den Bau des Mainsteges im Vorfeld zu prüfen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in